

Drollinger, Carl Friedrich: Vergnügt mit seinem Glück, um grössers unbekümm

- 1 Vergnügt mit seinem Glück, um grössers unbekümmert;
- 2 Von keinem Gut gereizt, das nur von ausen schimmert;
- 3 Durch Armut nicht gedrückt, mit Reichtum nicht verwirrt!
- 4 Im nöhtigen gelehrt, doch nicht zu weit verirrt;
- 5 Bemüht in eignem Tuhn, mit fremdem nie bemänget;
- 6 Ein Feind von Müssiggang, doch nicht zu sehr gedränget;
- 7 Dem Kern der Weysheit hold, mehr als dem leeren Klang;
- 8 Fromm ohne Heüchelschein, und mäßig ohne Zwang;
- 9 Im Christentum geübt, doch fern von Streit und Hassen;
- 10 In sichrer Nidrigkeit dem Schicksahl stets gelassen:
- 11 Dies war einst Brothag hier. Dem Leben folgt der Lohn.
- 12 Hier trug er Ruh und Lust, den Himmel dort davon.

(Textopus: Vergnügt mit seinem Glück, um grössers unbekümmert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)